

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Die Weltwirtschaft leidet zunehmend an den deutlich erhöhten Energiepreisen. Noch sind aber keine preisbremsenden Effekte durch die verlangsamte Konjunktur an den Energiemärkten zu spüren. Es überwiegen weiterhin die Risikofaktoren in Bezug auf den Iran-Krieg, wenn gleich die diplomatischen Bemühungen zuzunehmen scheinen. Ein Kriegsende scheint aber weiter nicht in Sicht. Vor diesem Hintergrund würde sowohl eine Long-Position als auch eine Short-Position ein erhebliches Risiko tragen. Denn wer weiß, was nach Ablauf der nächsten Deadline passiert? Angesichts der hohen Unsicherheit halten wir daher vorerst an einer neutralen Ausrichtung fest und kaufen am 1.4. zusammen mit der Benchmark. Eine Neubewertung ist jederzeit möglich und würde bei veränderter Lage umgehend per Ad-hoc-Mailing kommuniziert.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 0 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 06.02.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 82,7 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 83,10 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 97 €/MWh (Schlusskurs 30.03.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 75 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

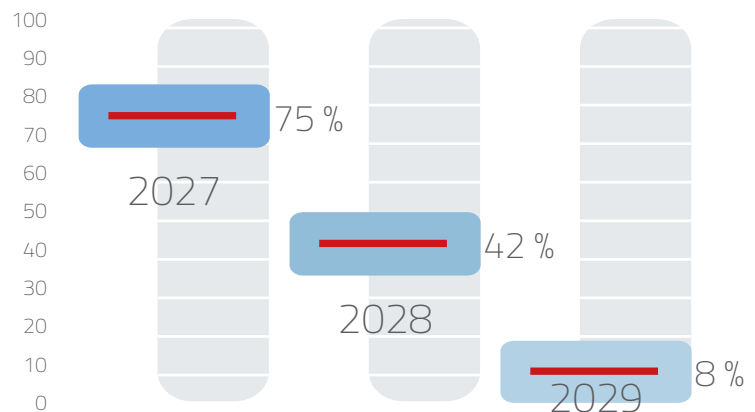
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: Die enorme Verteuerung von Erdöl, Erdgas, Strom und Kohle wirkt sich immer stärker auf die übrigen Finanzmärkte, was wiederum negative Rückkoppelungen für die Realwirtschaft mit sich bringen wird. Dies hat die führenden Forschungsinstitute Mitte März unter anderem dazu veranlasst, ihre BIP-Prognosen für Deutschland für 2026 zu senken. Am letzten Donnerstag zog die OECD nun nach, wobei vor allem Südostasien und Europa eine Abwärtskorrektur erfuhr. Für den Euroraum wird nun ein realer BIP-Zuwachs um 0,8 Prozent erwartet, nach 1,2 Prozent im Dezember 2025. Dieser Wert wurde auch für Deutschland angesetzt. Gleichzeitig soll die Teuerung in den G20-Ländern mit plus 4,0 Prozent spürbar höher ausfallen, ein Plus von 1,2 Prozentpunkten zur vorherigen Prognose. Die Verlangsamung im Aufschwung ist aber noch zu verhalten, als dass diese nachfrage-seitig auf kurze und mittlere Sicht merklich die fossilen Rohstoffpreise drücken könnte, zumal die Einkaufsmanagerindizes des Verarbeitenden Gewerbes für den Euroraum im März überraschend gut ausfielen und sich auch das ifo-Geschäftsklima nur moderat eintrübte. So gesehen bedarf es im Zeitablauf also einer noch weitaus deutlicheren konjunkturellen Eintrübung, um sich auf Erdöl & Co. merklich sichtbar auszuwirken.

Fundamental: Es bleibt extrem unübersichtlich und dynamisch im Nahen Osten. Das Ultimatum von Trump an den Iran zur Öffnung der Straße von Hormus läuft noch bis zum 7. April. Parallel dazu treffen mehr und mehr US-Bodentruppen in der Region ein. Der Iran beweist täglich, dass er nach wie vor in der Lage ist, Energieanlagen oder Tanker zu treffen. Die globalen Erdöl- und LNG-Märkte befinden sich bereits in einem schweren Krisenszenario, da die Straße von Hormus weitgehend blockiert ist und daher rund 20 Prozent des weltweiten Angebots ausfallen. Das Worst-Case-Szenario wäre eine weitere Eskalation mit Bodentruppen, bei der der Iran gezielt weitere Energieinfrastruktur im Golf angreift und damit erhebliche Teile der globalen Versorgung mittelfristig lahmlegt. Trotz der bereits deutlich gestiegenen Preise spiegeln die Märkte dieses Risiko bislang nur teilweise wider. Das liegt wohl daran, dass es Trump bislang geschickt gelingt, die Märkte mit Aussagen und Postings zu beruhigen. Eine Verhandlungslösung wird immer wieder suggeriert. Wir sehen nach wie vor die Risiken auf der Oberseite und bleiben daher bullish für Öl, Gas, Kohle und Strom. Die Europäische Kommission plant laut Bloomberg eine Reform der Market Stability Reserve (MSR) im EU-Emissionshandel, die weniger weitreichend ausfällt als erwartet. Die endgültigen Pläne

sollen am 1. April vorgestellt werden. Die EUAs sehen wir vor der Veröffentlichung neutral.

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Der indexierte Preisverlauf der Jahres-Futures seit Jahresbeginn verdeutlicht sehr anschaulich die aktuelle Lage. Das Strom Cal 27 Base reagiert sehr deutlich auf die derzeitige geopolitische Lage in Nahost, auch das Strom Cal 28 Base folgt mit Abstand dahinter. Die hinteren Jahre ab 2029 haben nun auch nachgezogen, befinden sich allerdings seit Jahresbeginn mit knapp 4 Prozent noch im Minus.

Der **Strom Cal 27 Base** Future befindet sich seit Q1 2025 in einem intakten langfristigen Aufwärtstrend, gekennzeichnet durch markant höher liegende Hochs und Tiefs. Seit Juni 2025 befindet sich der Strom-Kontrakt zudem in einem Golden-Cross-Szenario. Bereits im letzten Jahr kreuzte die 50-Tage-Linie die 200-Tage-Linie von unten nach oben, womit ein übergeordneter Bullenmarkt begründet wird. Auf der Oberseite erweist sich die 100-Euro-Marke als psychologisch äußerst relevante Hürde. (Fortsetzung auf nächster Seite)

Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)
€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

(Fortsetzung) Sie wurde bislang auf Tageschlusskursbasis nicht geknackt. Ein Tages-Close darüber dürfte vom Markt insofern bullish interpretiert werden. Im Handel am Dienstag fällt der Strom-Kontrakt zunächst wieder zurück und handelt zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse auch unter die Marke von 96 Euro/MWh. Es mehren sich diverse Schwächesignale, was durch das Verkaufssignal des MACD auf hohem Niveau untermauert wird. Zudem zeigt der „Commodity Channel Index“ eine negative Divergenz der Klasse A, was bedeutet, dass die letzten Hochs im Primärchart des Strom Cal 27 Base nicht mehr durch entsprechende Indikatoren-Pendants nachvollzogen werden.

Der **Strom Cal 28 Base** Future hat nach dem Tief im Februar bei 71,42 Euro/MWh einen neuen mittelfristigen Aufwärtstrend etabliert und im Zuge dessen am 19./20.03 einen Schlüsselwiderstand, bestehend aus rotem Abwärtstrend, 200-Tage-Linie und Hoch vom 09.03. bei 76,89 Euro/MWh überwunden (siehe Kreismarkierung). Zuletzt ist der Strom-Kontrakt an der 80-Euro-Marke gescheitert und fällt preislich am Dienstag wieder etwas zurück. Erste Supports finden sich bei 77,80 Euro/MWh (ehemalige

Nacktenlinie Doppeltop) und bei 76,89-76,66 Euro/MWh (200-Tage-Linie).

Beim **Strom Cal 29 Base** wurde der kurzfristige rote Abwärtstrend beendet und wenige Tage später die 200-Tage-Linie und das Zwischenhoch bei 73,19 Euro/MWh überwunden. Damit schlägt beim Strom-Future zur Lieferung in drei Jahren eine klassische Umkehrformation in Form eines Doppelbodens zu buche. Derzeit findet ein Retest dieser Ausbruchsmarke statt, welche eine relevante Unterstützung darstellt. Aufgrund der Formationshöhe des Doppelbodens sind weitere Preisanstiege in Richtung Trendhochs bei über 77 Euro/MWh zu vermuten.

Fazit (Charttechnik): Das Chartbild aller drei Strom-Futures stellt sich aus Sicht der Trendanalyse bullish dar. Die Preise könnten kurzfristig dennoch korrigieren. Diese Entspannungssignale sollten allerdings nicht überbewertet werden. Die fundamentalen Risiken auf der Angebotsseite, insbesondere im Gasmarkt, bleiben bestehen und sprechen weiterhin für ein unterstütztes Umfeld. Auch bei zwischenzeitlichen Rücksetzern ist daher mittelfristig mit erneutem Aufwärtsdruck zu rechnen. Preisrücksetzer dienen daher als

Gelegenheit, Risiken aus dem Stromportfolio zu nehmen.

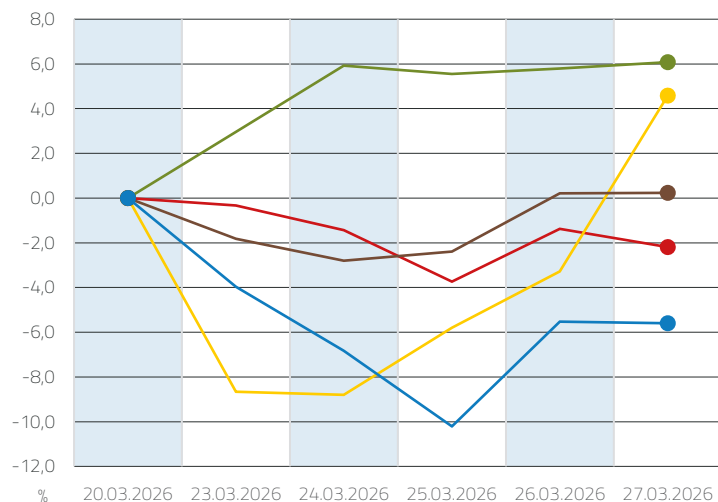
Portfolioausrichtung: Die Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklungen im Nahen Osten bleiben hoch. Neben einer weiteren Eskalation mit Bodentruppen und einem Verhandlungsfrieden kommt nun eine weitere Option auf den Tisch: Die USA könnten laut Präsident Trump die Militäraktion unabhängig von der Öffnung der Straße von Hormus beenden. Wie ginge es dann weiter? Das Chartbild aller drei Strom-Futures stellt sich aus Sicht der Trendanalyse bullish dar. Wie bereits zuletzt dargestellt, ist in unserem Musterportfolio die Benchmark unser Gradmesser. Vor diesem Hintergrund würde sowohl eine Long-Position als auch eine Short-Position ein erhebliches Risiko tragen. Denn wer weiß, was nach Ablauf der nächsten Deadline passiert? Angesichts der hohen Unsicherheit halten wir daher vorerst an einer neutralen Ausrichtung fest und kaufen am 1.4. zusammen mit der Benchmark. Eine Neubewertung ist jederzeit möglich und würde bei veränderter Lage umgehend per Ad-hoc-Mailing kommuniziert.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.

■ Strom
■ CO₂
■ Gas
■ Kohle
■ Brent

Energiemarktentwicklung KW 14



Markt- rückblick

In der vergangenen Kalenderwoche 13 nahmen die diplomatischen Bemühungen zur Beendigung des Iran-Krieges zu. Nachdem die Beschädigungen an der katarischen LNG-Infrastruktur in KW 12 die Preise gestützt hatten, schwankten die Börsen in der vergangenen Woche zwischen der Sorge vor weiterer Eskalation und der Hoffnung auf Verhandlungserfolge. Die Hoffnung auf eine Deeskalation, die am Montagmorgen durch die Verlängerung eines 48-Stunden-Ultimatums von US-Präsident Donald Trump kurzzeitig genährt wurde, wich zum Wochenabschluss der Erkenntnis, dass sich die Fronten nicht nur verhärtet, sondern auch geografisch und ökonomisch ausgeweitet haben.

Der Wochenaufstart war von hoher Volatilität geprägt. Zunächst reagierten die Märkte

auf die Drohung eines Angriffs auf iranische Kraftwerke bullish, nur, um nach einer überraschenden Fristverlängerung um fünf Tage wieder einzubrechen. Der TTF-Gas-Frontmonat verzeichnete in diesem Zuge innerhalb von nur fünf Minuten einen Kurssturz von rund elf Prozent. Doch die vermeintlich „produktiven Gespräche“, mit denen Washington die Pause begründete, erwiesen sich rasch als Nebelkerze. Während die USA einen über Pakistan vermittelten 15-Punkte-Plan vorlegten, der unter anderem einen Stopp der Urananreicherung und eine Feuerpause vorsah, dementierte Teheran direkte Verhandlungen und bezichtigte Trump der Marktmanipulation durch „Fake News“.

Die zum Wochenende erfolgte erneute Verschiebung der Deadline auf den 6. April unterstreicht die Strategie künstlich aufrecht-

erhaltener Unsicherheit. Dass diese Nachricht die Märkte am Freitag nicht mehr entlasten konnte, verdeutlicht die schwindende Glaubwürdigkeit der rhetorischen Beruhigungsversuche. Im Hintergrund werden derweil Fakten geschaffen. Die Entsendung von zunächst weiteren 3.000 und perspektivisch bis zu 10.000 US-Bodentruppen in die Region signalisiert, dass die militärische Option keineswegs vom Tisch ist, sondern logistisch weiter unterfüttert wird. Mit weiteren iranischen Angriffen auf die Golfstaaten sowie dem Eingreifen der Huthis vom Jemen aus eskalierte die militärische Lage am Wochenende weiter.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

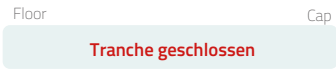
2027



Lieferjahr 2027

27 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.4. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.7. | Hedge-Quote: 75 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 83,10 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 82,75 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

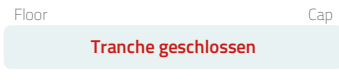
2028



Lieferjahr 2028

15 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.4. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.7. | Hedge-Quote: 42 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 77,67 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 77,47 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Lieferjahr 2029

3 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.4. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.7. | Hedge-Quote: 8 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 74,44 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 74,29 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	31.07.2026	82,70 €/MWh	97,00 €/MWh	-	-	geschlossen
2028	31.07.2026	78,09 €/MWh	79,43 €/MWh	-	-	geschlossen
2029	31.07.2026	74,79 €/MWh	74,35 €/MWh	-	-	geschlossen

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	27 von 36	75 GWh	75 %	83,10 €/MWh	82,75 €/MWh	2	0	- 34.722 €
2028	15 von 36	42 GWh	42 %	77,67 €/MWh	77,47 €/MWh	2	0	- 20.472 €
2029	3 von 36	8 GWh	8 %	74,44 €/MWh	74,29 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

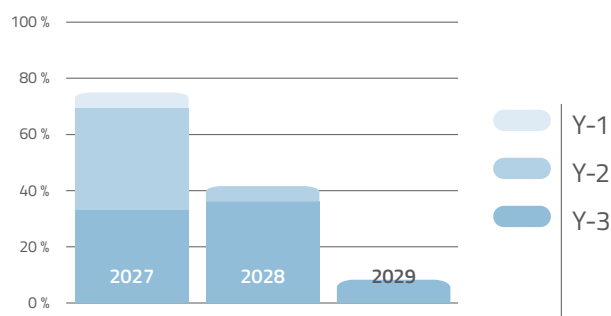
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

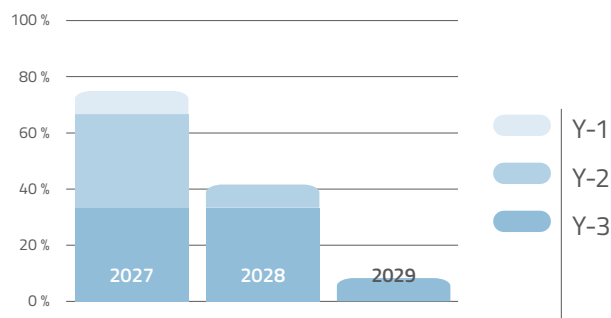
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	75 %	6 %	36 %	33 %
2028	42 %		6 %	36 %
2029	8 %			8 %



Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	75 %	8 %	33 %	33 %
2028	42 %		8 %	33 %
2029	8 %			8 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

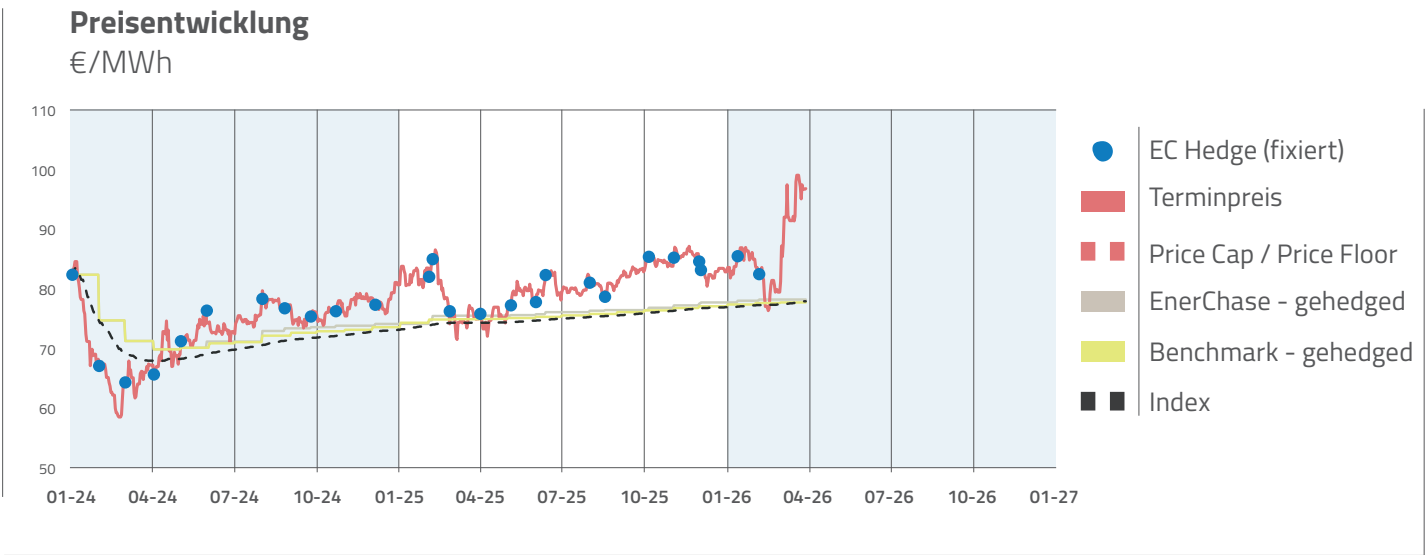
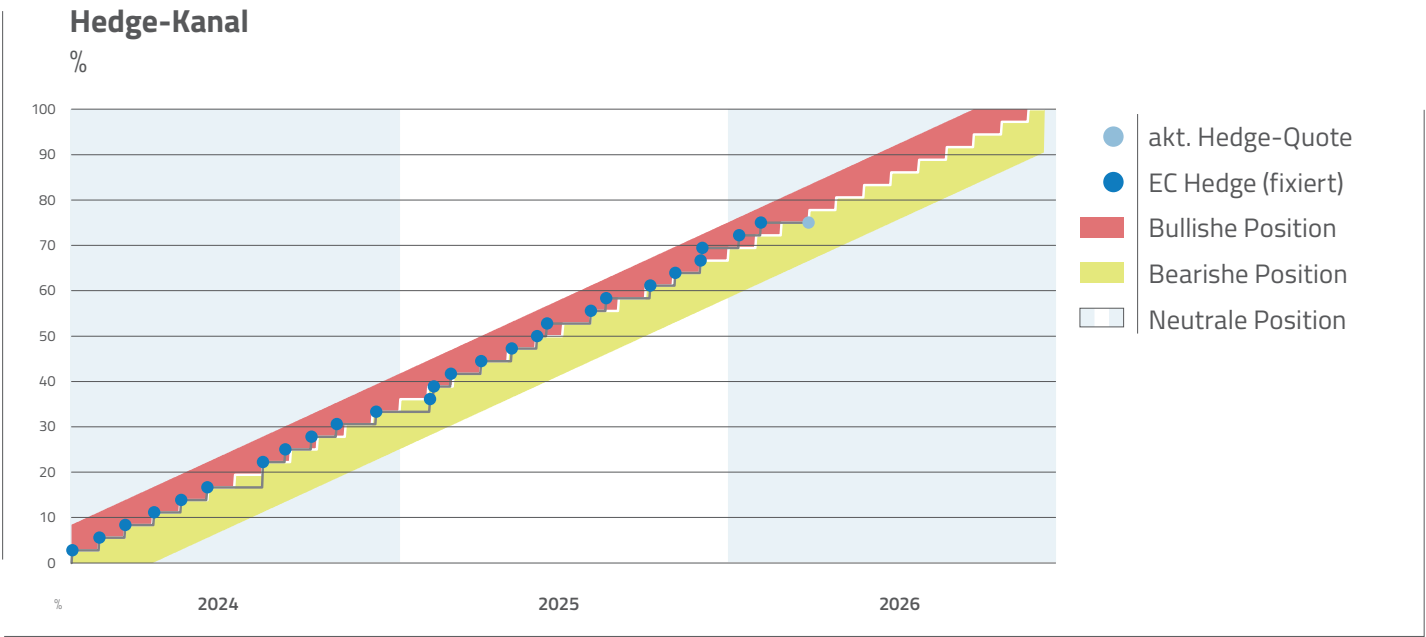


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	27 von 36	75 GWh	75 %	83,10 €/MWh	82,75 €/MWh	2	0	- 34.722 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

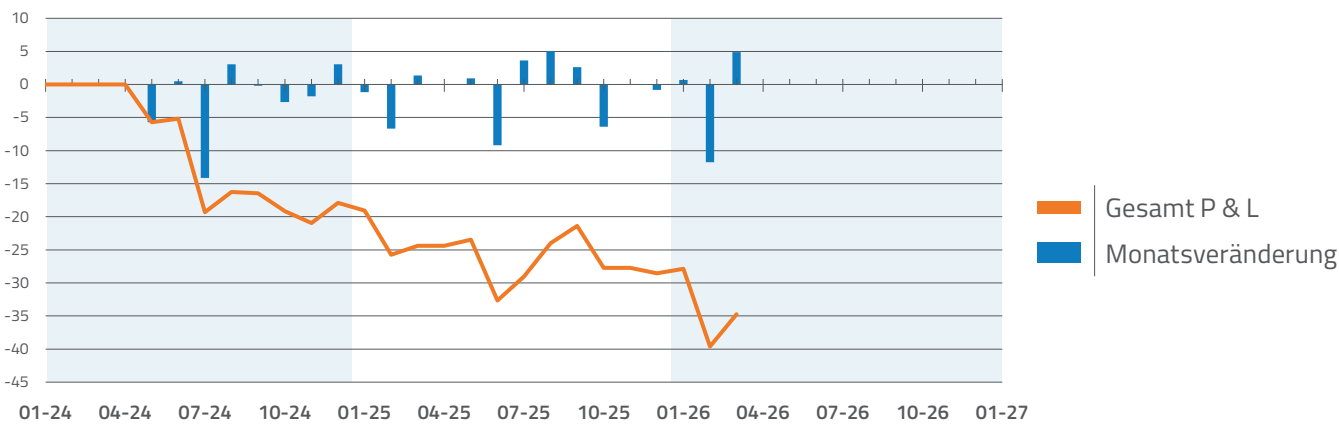
Profit and Loss | Value-at-Risk

2027

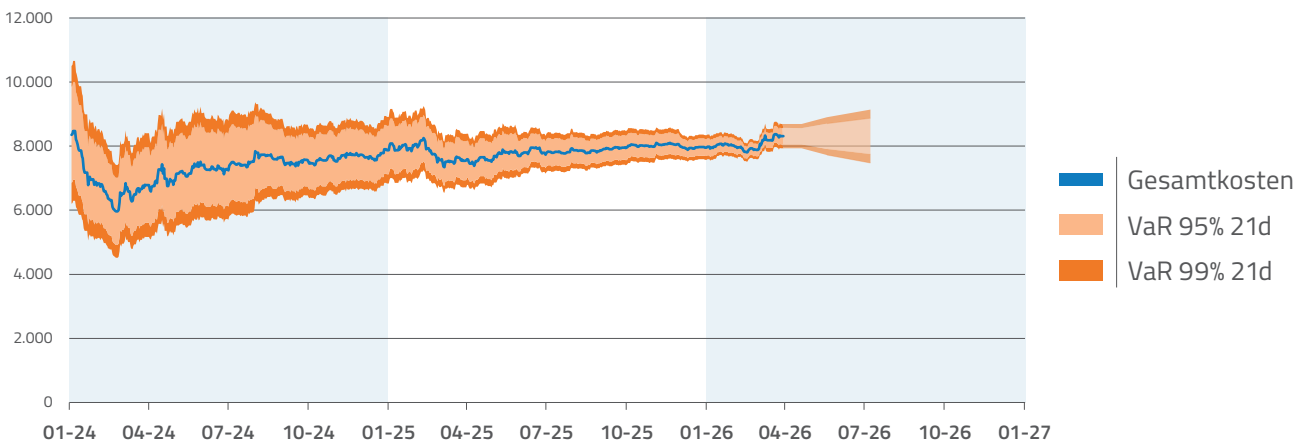
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



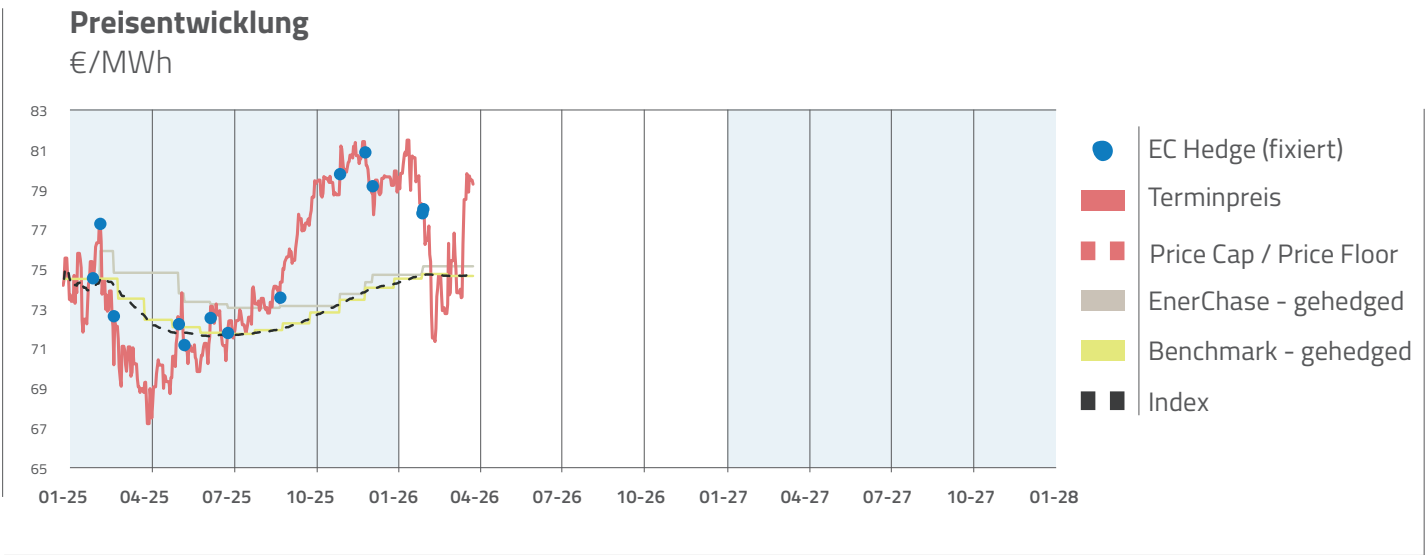
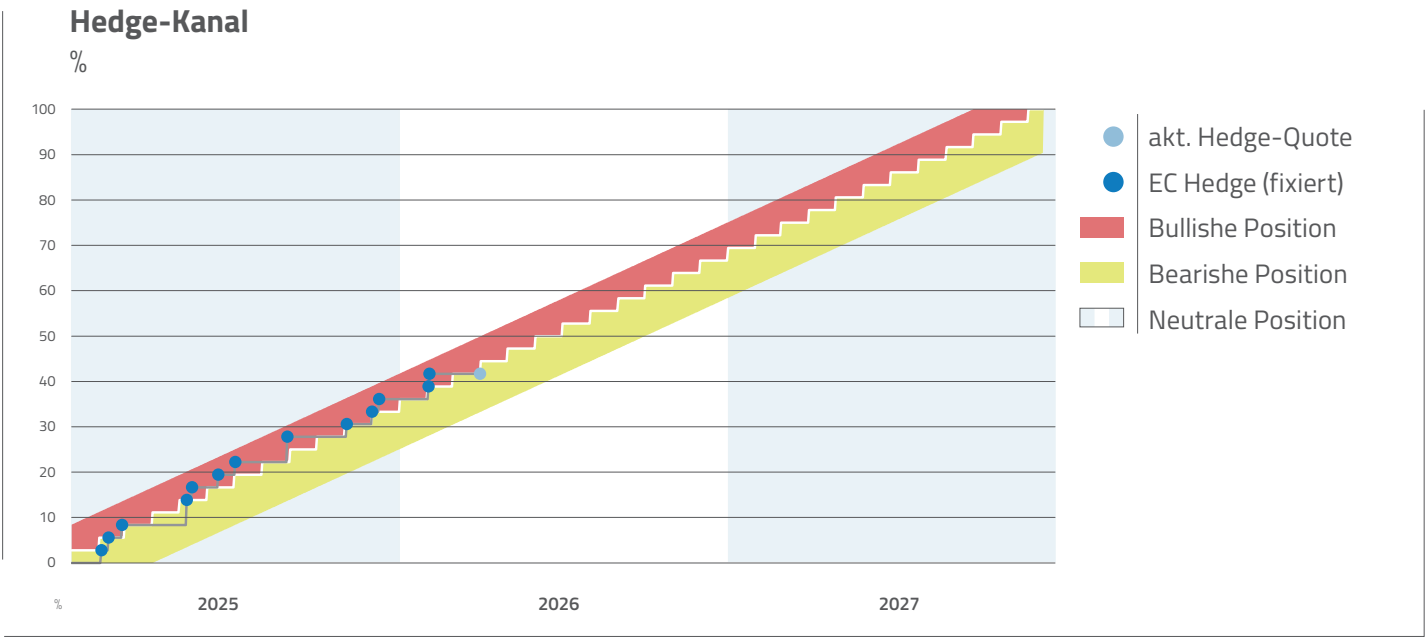
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.312 T€	- 34.722 €	8.055 - 8.565 T€ (95%)	7.916 - 8.704 T€ (95%)	7.753 - 8.867 T€ (95%)
			7.928 - 8.692 T€ (99%)	7.720 - 8.900 T€ (99%)	7.476 - 9.144 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			86,79 - 107,21 €/MWh (95%)	81,24 - 112,76 €/MWh (95%)	74,72 - 119,28 €/MWh (95%)
			81,71 - 112,29 €/MWh (99%)	73,41 - 120,59 €/MWh (99%)	63,64 - 130,36 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	15 von 36	42 GWh	42 %	77,67 €/MWh	77,47 €/MWh	2	0	- 20.472 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

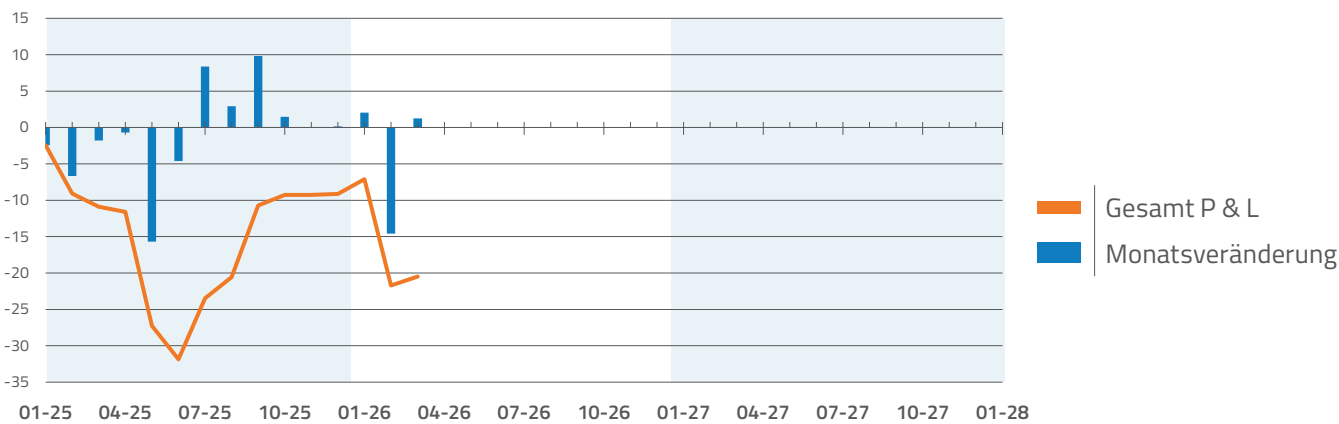
Profit and Loss | Value-at-Risk

2028

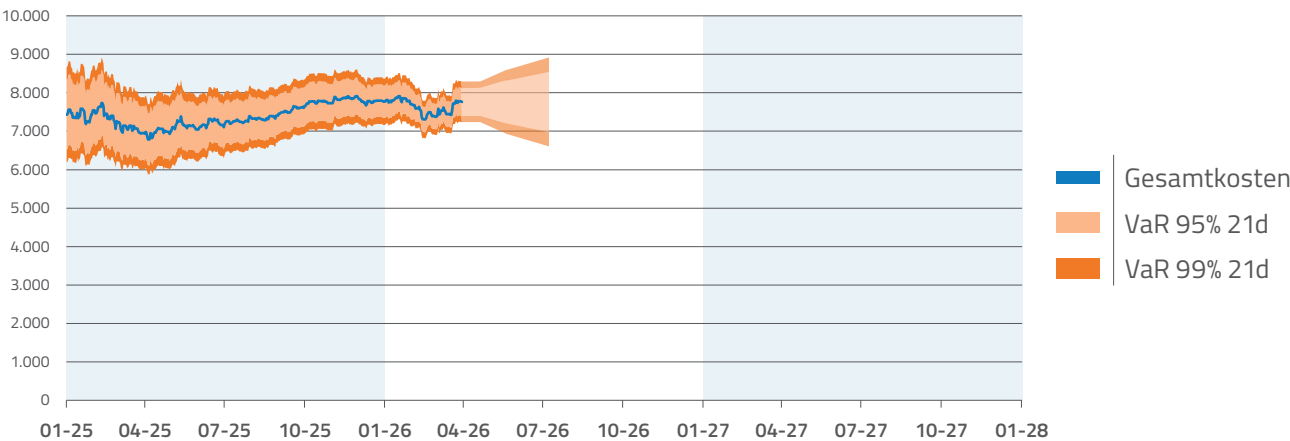
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



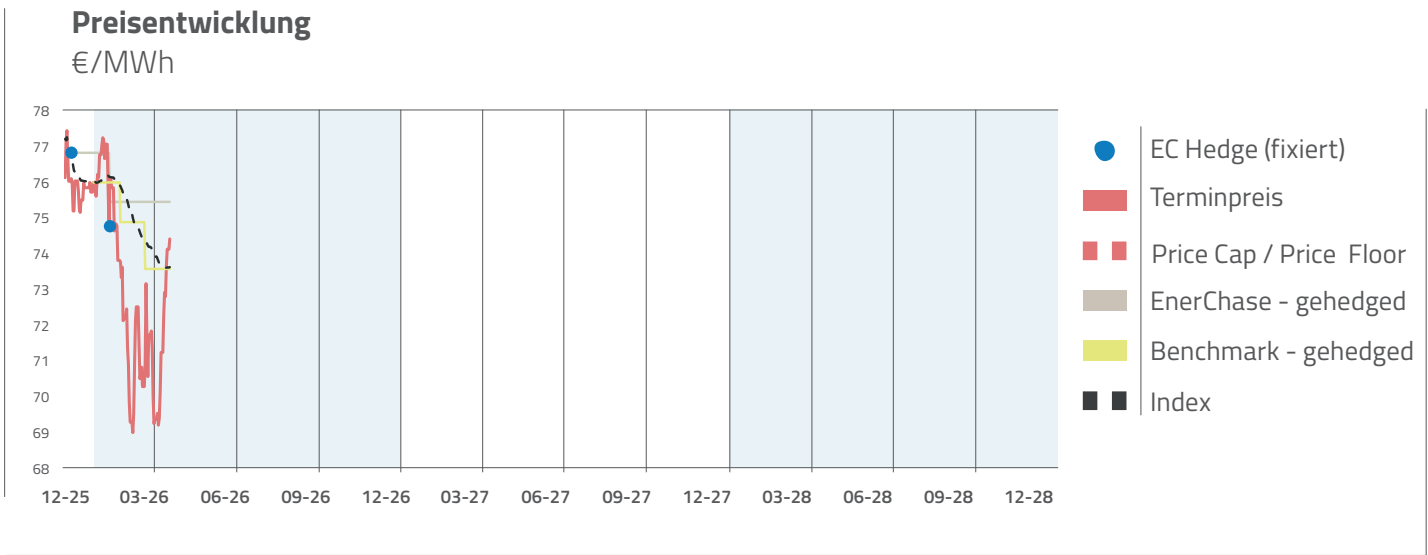
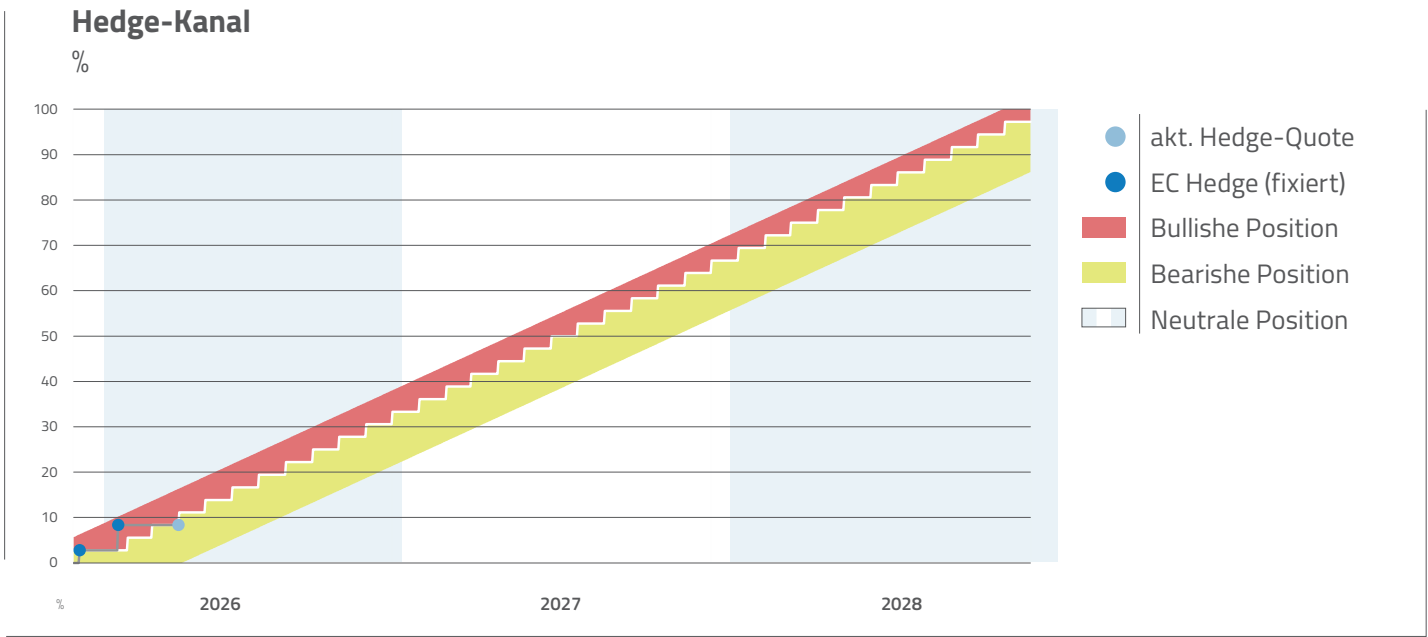
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	7.763 T€	- 20.472 €	7.407 - 8.128 T€ (95%) 7.237 - 8.297 T€ (99%)	7.211 - 8.323 T€ (95%) 6.950 - 8.585 T€ (99%)	6.981 - 8.554 T€ (95%) 6.611 - 8.923 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			73,25 - 85,61 €/MWh (95%) 70,35 - 88,51 €/MWh (99%)	69,89 - 88,97 €/MWh (95%) 65,42 - 93,44 €/MWh (99%)	65,95 - 92,91 €/MWh (95%) 59,61 - 99,25 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	3 von 36	8 GWh	8 %	74,44 €/MWh	74,29 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

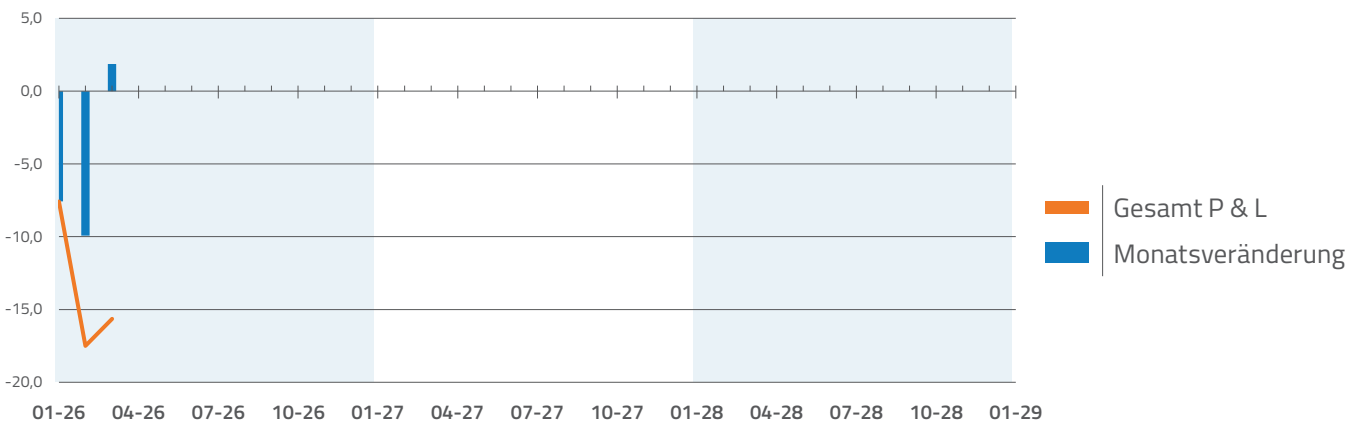
Profit and Loss | Value-at-Risk

2029

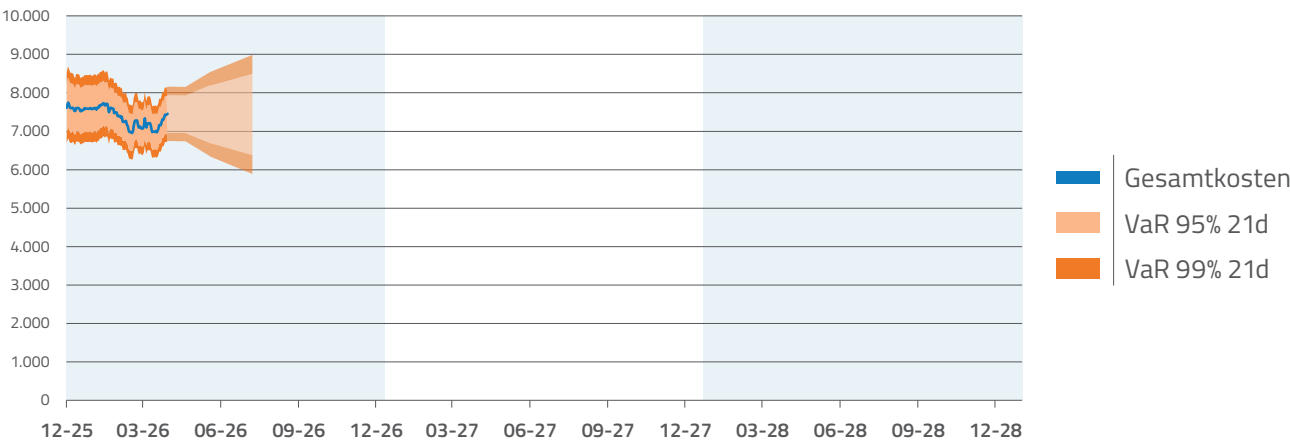
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.453 T€	- 15.639 €	6.958 - 7.931 T€ (95%) 6.736 - 8.153 T€ (99%)	6.694 - 8.195 T€ (95%) 6.351 - 8.538 T€ (99%)	6.383 - 8.505 T€ (95%) 5.898 - 8.991 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			69,05 - 79,65 €/MWh (95%) 66,62 - 82,08 €/MWh (99%)	66,17 - 82,53 €/MWh (95%) 62,42 - 86,28 €/MWh (99%)	62,77 - 85,93 €/MWh (95%) 57,48 - 91,22 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 83,10 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 75 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 97,00 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.310 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 77,67 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 42 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 79,43 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.767 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 74,44 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 8 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 74,35 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.444 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	78,46	75,21	75,48
enerchase - offene Position	97,00	79,43	74,35
enerchase - gesamt	83,10	77,67	74,44
Benchmark - gesamt	82,75	77,47	74,29
enerchase vs. BM - gesamt*	0,35	0,20	0,16
enerchase - gehedged in Y-1	84,22		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	77,99	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	75,48

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	75,00	41,67	8,33
enerchase - offene Position	25,00	58,33	91,67
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	25,00	58,33	91,67
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	5,56		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	8,33

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

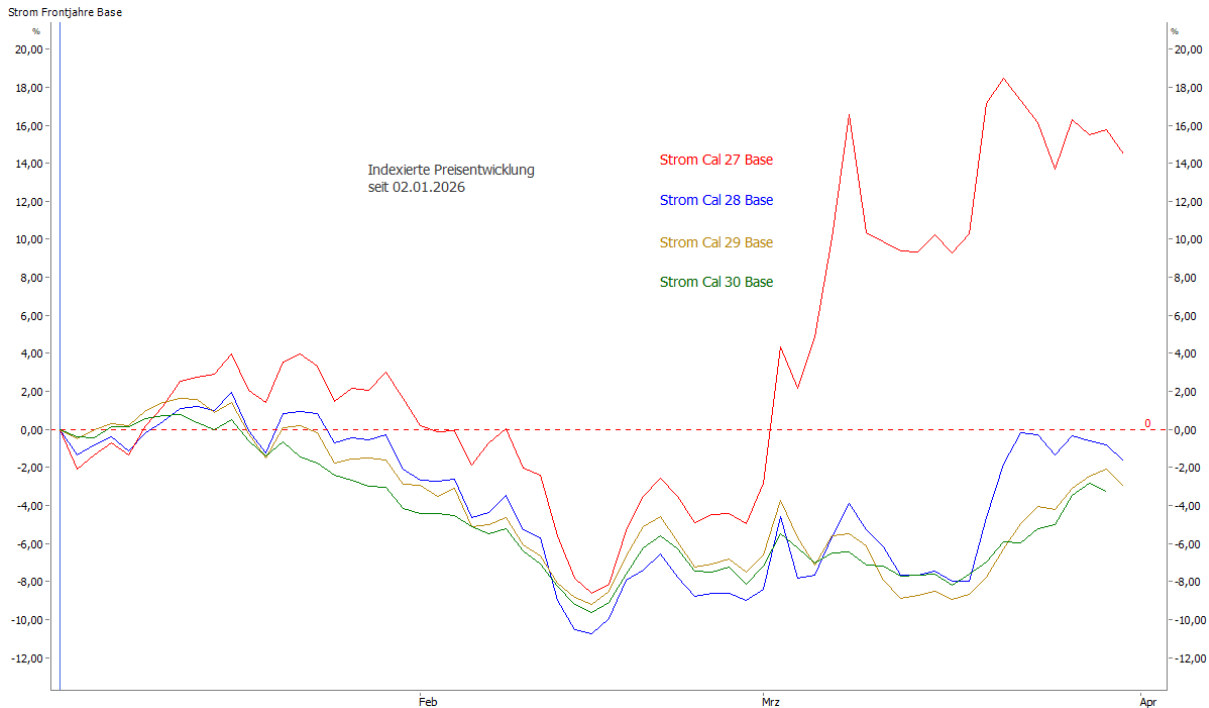
Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	5.885	3.134	629
enerchase - offene Position	2.425	4.633	6.815
enerchase - gesamt	8.310	7.767	7.444
Benchmark - gesamt	8.275	7.747	7.429
enerchase vs. BM - gesamt*	35	20	16
enerchase - gehedged in Y-1	468		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	629

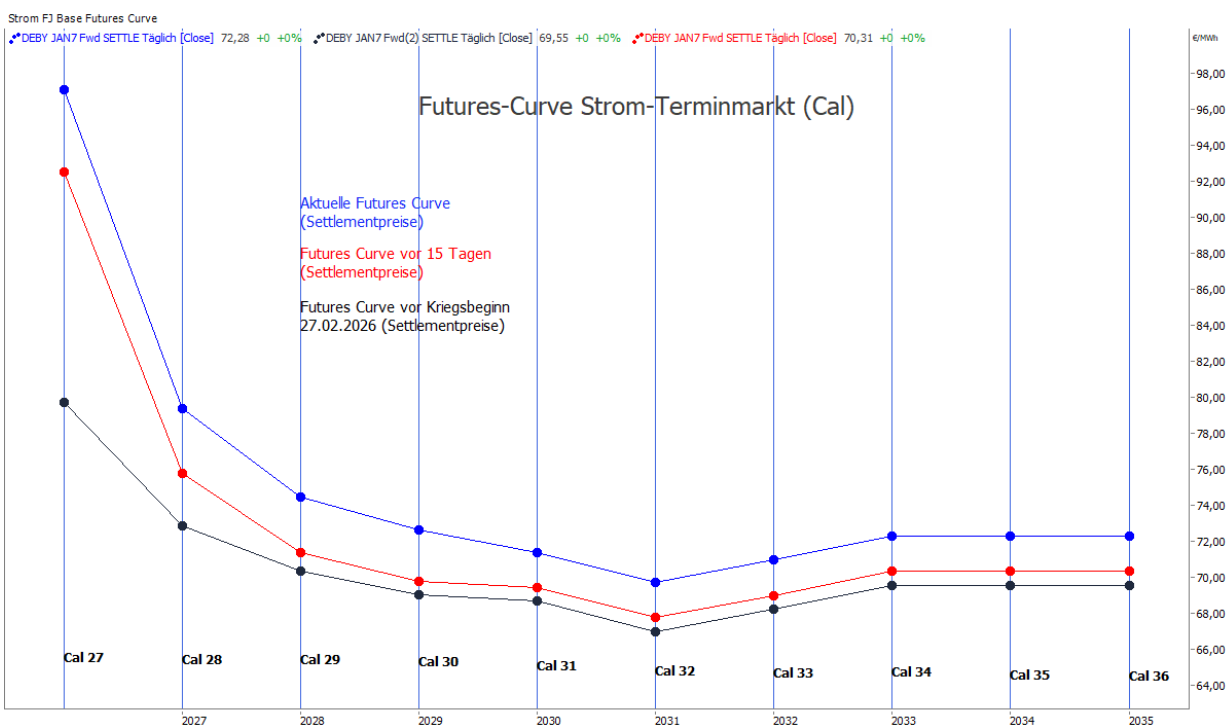
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (Startpunkt: 01.01.2026) (EEX)



Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)



Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

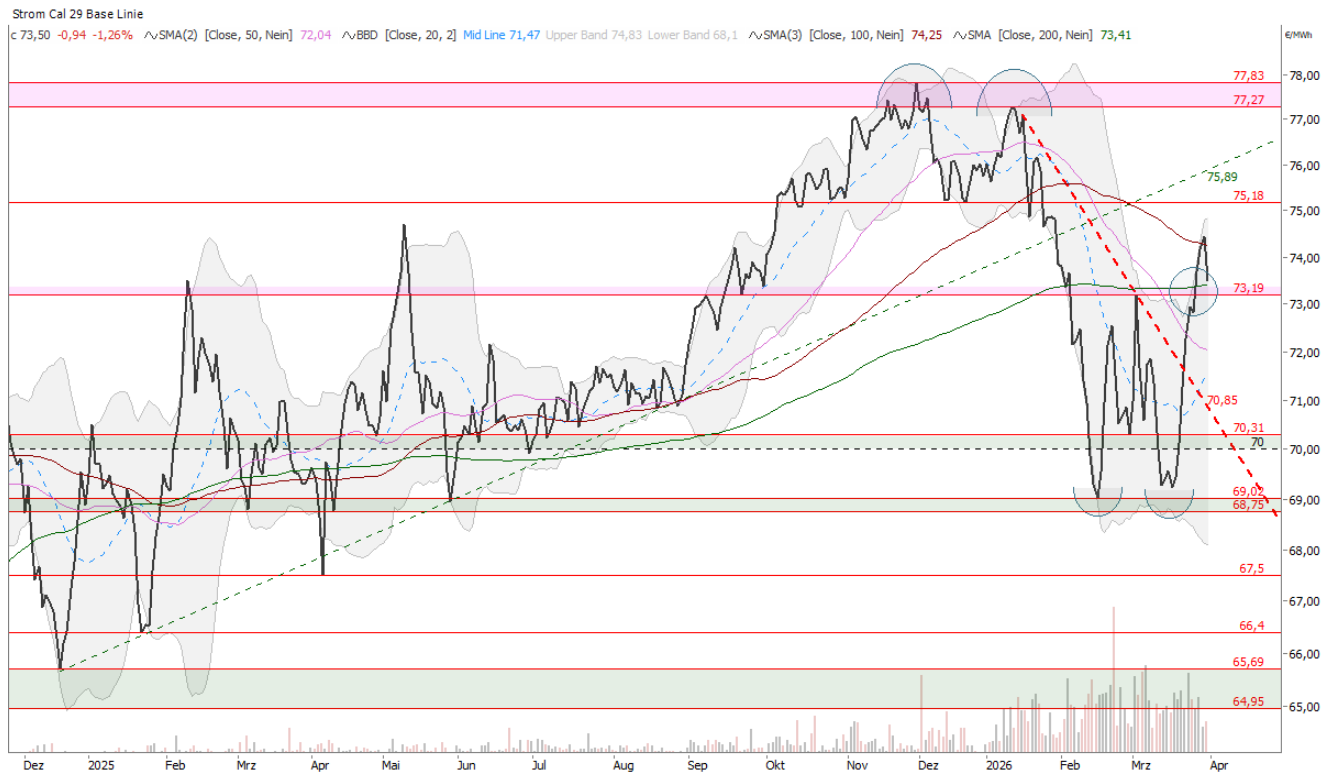


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583

Anhänge

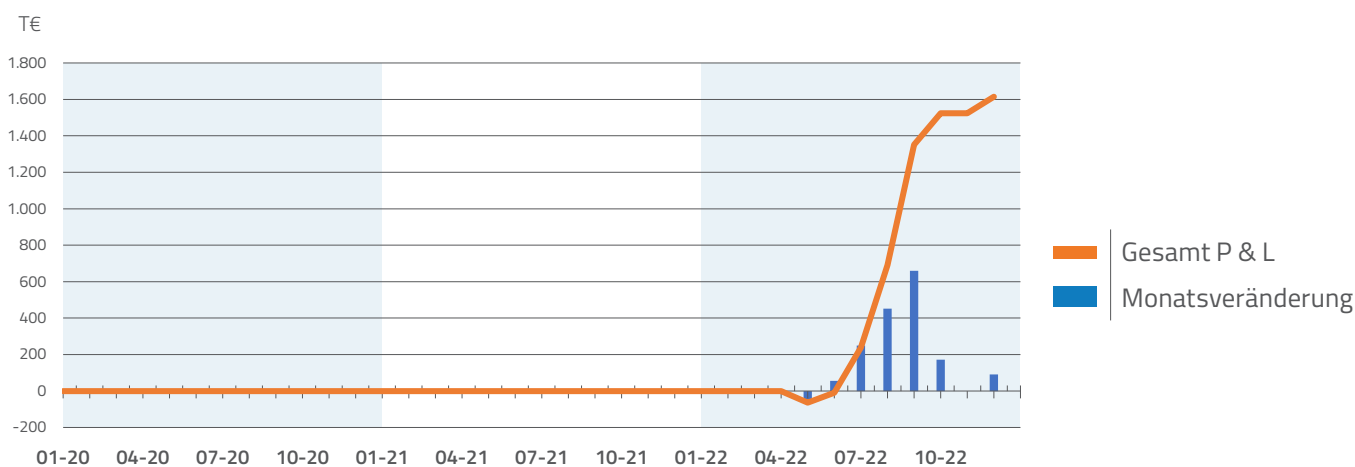
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

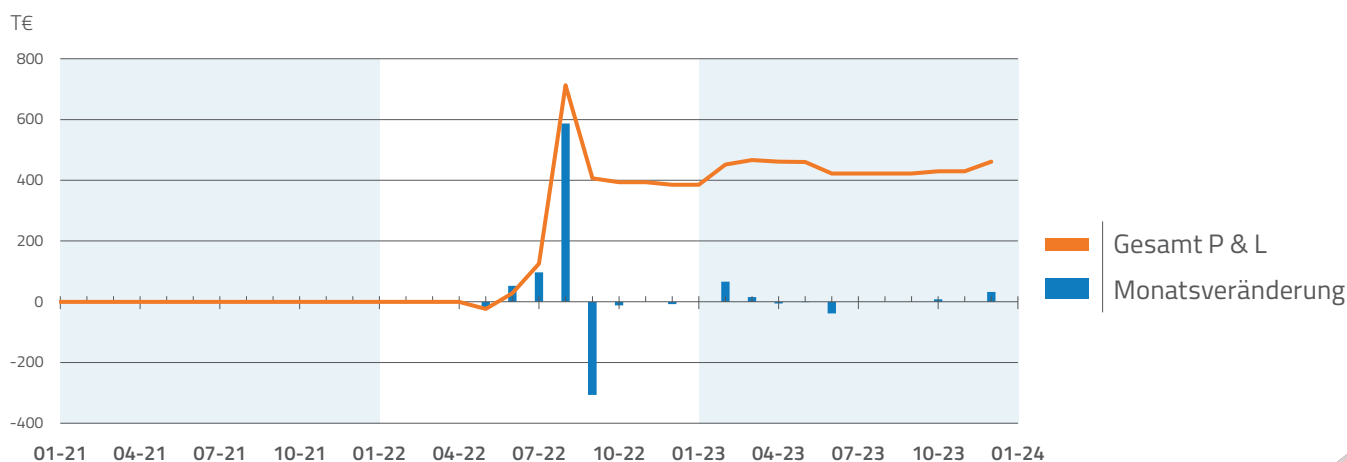


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

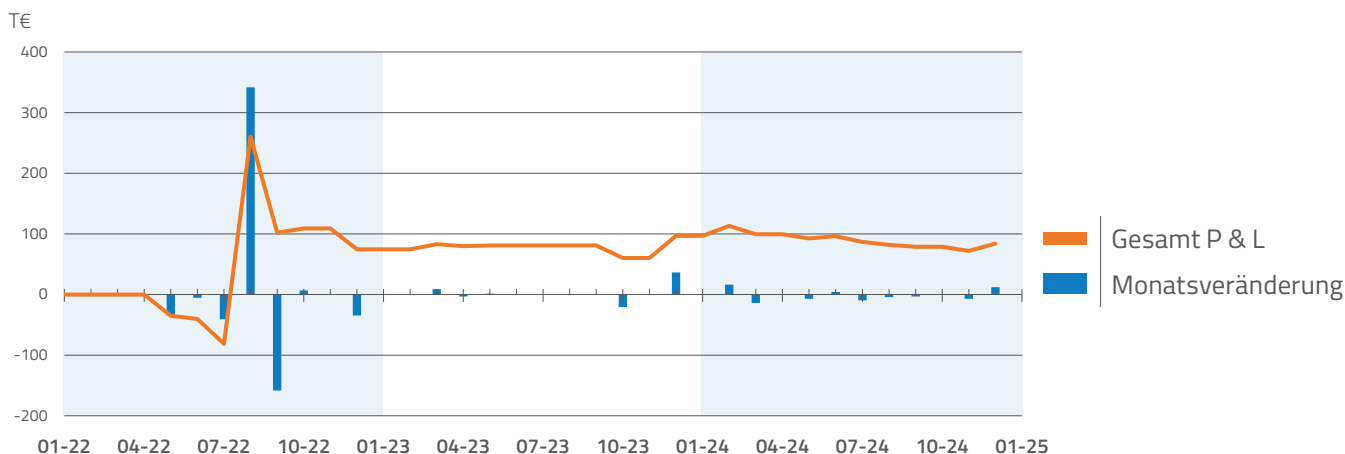
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

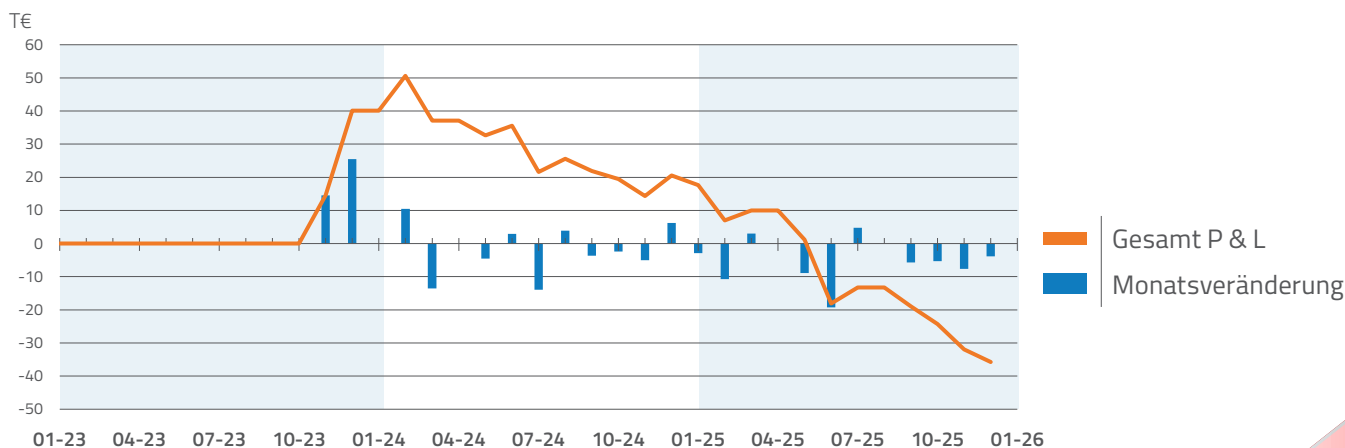


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

■ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

■ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

■ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewährten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de